

Chloride Kreuzungen wiederholen?

Beitrag von „Christian-Halbauer“ vom 21. Januar 2013, 15:13

Hallo Jürgen!

Wenn man sich aus einer Kreuzung etwas verspricht u. diese unbedingt bis zur Blüte bringen will, dann sind erfolglose Kreuzungen (nicht keimfähig o. zu 99,9% chlorotisch) trotzdem interessant! Habe z.B. schon mehrfach die Kreuzung Impulse x Orange California versucht; bewußt mit der Impulse als Empfänger;(umgekehrt sehe ich nicht wirklich einen Sinn).

Die Fruchtkapseln fielen jedesmal sehr groß für Echinopsen aus (ähnlich Tricho nur typisch Echinopsis, eiförmig länglich) Ausbeute jedesmal ca.2000 recht große Samenkörner. Keimergebnis 100% hellgrün, später weiß werdend/ absterbend.

Alle Samen wurden in mehreren Versuchen ausgesät.

Das Ergebnis: 2012 blieben zum 1.-mal 2 Sämlinge übrig(Spätsommernautsaat) welche jetzt etwa 0,5cm Durchmesser u. eine rotbraune Farbe (trotzwarmen Stand u. langsamen Wachstums) haben.

2 von ca. 6000 = ist für die Zeit u. Arbeit vollkommen unbefriedigend, aber selbst wenn ich nur 1 davon großkriege (wird im Frühjahr gepfropft), hat sich der Aufwand für mich persönlich gelohnt, weil ich etwas hinbekommen habe, was nicht wollte!

Ich will damit sagen, daß jeder selbst entscheiden muß wie weit er geht, und ob einem die Mühe wert ist!

In diesem Sinne,
Viele Grüße, Christian